



Beschlussvorlage

Informationsvorlage

Tischvorlage

Wiedervorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP 12

Gremium	TA	Amt	Bauamt
Datum	09.04.2024	Verfasser	Herr Kröhnert

<u>Beratungsfolge</u>			
Status	Sitzungsdatum	Gremium	Beschluss-Nr.
ab 2019 ...			
Ö beschließend	16.09.2021	Stadtrat	13-25./7.
Ö beschließend	16.12.2021	Stadtrat	04-29./7.
Ö beschließend	03.03.2022	Stadtrat	04-31./7.
Nicht öffentlich	13.10.2022	Stadtrat	10-37./7.
Nicht öffentlich	17.11.2022	Stadtrat	12-38./7. und 13-38./7.
Ö beschließend	22.11.2022	TA	TA 09/22/08 bis 09/22/10
Ö beschließend	15.12.2022	Stadtrat	04-39./7. bis 12-39./7.
Nicht öffentlich	07.03.2023	TA	TA 02/23/08
Ö informativ	30.03.2023	Stadtrat	
Ö beschließend	06.07.2023	Stadtrat	04-45./7. bis 07-45./7. und 09-45./7
Ö informativ	06.07.2023	Stadtrat	
Ö beschließend	18.07.2023	Stadtrat	16-46./7.
Ö beschließend	22.08.2023	TA	TA 04/23/09
Ö beschließend	14.09.2023	SR	08-47./7. bis 18-47./7.
Ö beschließend	25.01.2024	SR	03-51./7.
Ö beschließend	05.03.2024	TA	TA 02/24/05

<u>Gegenstand</u>	Erweiterung Oberschule Radeburg, 2. BA, Los 4, Rohbauarbeiten, 2. Nachtragsangebot
<input checked="" type="checkbox"/> Beratung und Beschluss	
<input type="checkbox"/> Information	

Sachverhalt:

Die Maßnahme 217 Erweiterung Oberschule Radeburg ist allen Stadträten bekannt. Der 1. BA des Bauvorhabens Erweiterung Oberschule Radeburg wurde fertiggestellt und wird auch bereits genutzt.

Mit Beschluss vom 14.09.2023 hatte der Stadtrat die Bauleistung „Erweiterung Oberschule Radeburg, 2.BA; Los 04, Rohbauarbeiten an die Firma Baugesellschaft Großenhain GmbH, Dresdner Straße 20 a, 01558 Großenhain, vergeben.

Bei dem im Angebot aufgeführten Kosten handelt es sich um so genannte Stillstandskosten, die daraus resultieren, dass der Unternehmer im vorgesehenen Zeitraum keine vertraglich vereinbarten Leistungen ausführen konnte. Der Nachtrag wurde durch die Stadtverwaltung bereits 3-fach zurückgewiesen, weil sich die Kosten nicht im Verhältnis zu rechtlichen Rahmenbedingungen belaufen hatten. Darüber hinaus wurden zahlreiche Nachweise nachgefordert, die mittlerweile vorliegen und auch bereits geprüft wurden. Die zusätzlichen Kosten stehen nunmehr im Verhältnis zu den rechtlichen Regelungen. Die Verwaltung schlägt vor, das Nachtragsangebot in der vorliegenden Form zu bestätigen.

Rechtsgrundlagen:

HOAI, BGB, Vertrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten zur Erweiterung der Oberschule Radeburg, 2. Bauabschnitt

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mehrkosten belaufen sich auf die im Angebot bezifferten Kosten.

Anlagenverzeichnis:

- 2. Nachtrag der BG Großenhain in der Fassung der 3.Überarbeitung einschließlich NT-Prüfung des Bauplanungsbüros Partzsch

Beschlussvorschlag:

Der TA der Stadt Radeburg beschließt, das 2.Nachtragsangebot der Baugesellschaft Großenhain GmbH für die Rohbauarbeiten des 2.BA zur Erweiterung der Oberschule Radeburg vom 05.01.2024 in der Fassung der 3. Überarbeitung vom 20.03.2024 zu bestätigen.

Abweichender Beschluss:

gez.

gez.

Ritter
Bürgermeisterin

Kröhnert
Amtsleiter

Abstimmungsergebnis:

Stimmenverhältnis:

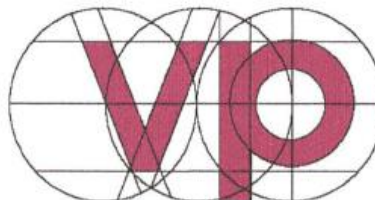
Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

BAUPLANUNGSBÜRO PARTZSCH PartGmbB
ENTWURF • STATIK • BERATUNG • WERTGUTACHTEN
ENERGIEBERATUNG

01561 Ebersbach • Krs. Meißen • Kalkreuther Str. 15
Tel. 035208/80030 • Fax 035208/80032 • Funk 0172-3502641
Internet: www.bauplanung-vp.de e-Mail: info@bauplanung-vp.de



Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg

20.03.2024

Bauvorhaben: Erweiterung Oberschule Radeburg
2. Bauabschnitt - Zwischenbau und Umbau Mensa
Schulstraße 4
01471 Radeburg

2. Nachtrag Los 4 - Rohbauarbeiten

Bieter

Baugesellschaft Großenhain GmbH

	€ brutto	incl. Rabatt	.
Angebotssumme	49.007,18		

Begründung:

Pos. N2.01 - N2.03:

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung des Rohbaupaketes sind wir von einem normalen Zeitplan, orientiert an dem Zeitbedarf des 1.BA, ausgegangen, wohl wissend, dass die Tiefergründung etwas mehr Zeit benötigt, welche auch eingerechnet wurde.

Mit Beginn der Planungsarbeiten des Loses Spezialtiefbau hat der zuständige Tiefbaustatiker aufgrund der Brisanz dieser Unterfahrung erneute Baugrunduntersuchungen direkt an den betroffenen Gebäuden Schule-Altbau und Turnhalle vornehmen lassen. Diese Stellen waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Baugrundgutachtens nicht zugänglich.

Im Ergebnis war die Ausführung der ursprünglich geplanten Variante zwar möglich, hätte aber bei den HDI-Säulen einen Mehraufwand von ca. 200.000,- EUR zum Angebot bedeutet.

Aus diesem Grund wurde nach einer Lösung gesucht, deren Aufwand für die Tiefergründung im wesentlichen kostenneutral sein sollte. Allerdings hat das aufgrund der geänderten Statik, der daraus resultierenden Prüfzeit beim Prüfstatiker und den zeitlichen Mehraufwendungen durch die Bohrpfahlgründung einen Zeitverlust von ca. 8 Wochen zur Folge.

Damit verschiebt sich auch der in den besonderen Vertragsbedingungen angegebene Ausführungszeitraum um diese Zeit.

Da die Baugesellschaft Großenhain eine eher kleinere Firma ist, hat sie für diesen Zeitraum keine Baustellen angenommen, die diesen Zeitverlust vollumfänglich ausgleichen könnten.

Insofern macht diese Firma von der Möglichkeit Gebrauch mit entsprechenden Nachweisen einen Teil dieser Ausfallzeit geltend zu machen.

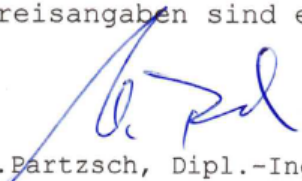
Diese Nachweise wurden geprüft und das Angebot aufgrund der gelieferten Nachweise bereits mehrfach nachverhandelt.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Nachtragsangebot wurde in mehreren Beratungen besprochen und verhandelt.

Die nunmehr vorgelegten Summen entsprechen den Abstimmungen und den tatsächlichen Gegebenheiten.

Das Angebot erfüllt alle geforderten technischen Parameter. Die Preisangaben sind eindeutig.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'V. Partzsch', is written over the printed name below.

V. Partzsch, Dipl.-Ing.

Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6

01471 Radeburg

ANGEBOT

23_060_N2-3

05.01.2024

Betrifft: Erweiterung Oberschule Radeburg - 1.BA
Schulstraße 4 in 01471 Radeburg
- Los 2 Rohbauarbeiten
2.Nachtrag-3.Überarbeitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen hiermit die zusätzlich erforderlichen Leistungen wie folgt an.

Wir bitten um schriftliche Bestätigung dieses Angebotes bis zum 22.01.2024 zur planmäßigen Durchführung der Arbeiten.

2.Überarbeitung 12.03.2024

- Aktualisierung zum Ist Stand (Abgleich)
Ausfallzeit Neu: bis zum 23.02.2024
Aufbau TDK 26.02.024 = Baubeginn
Änderungen FETT markiert

3.Überarbeitung 20.03.2024

- Nachverhandlung am 19.03.2024

Mitglied in der Bauinnung
Riesa-Großenhain



**Baugesellschaft
Großenhain GmbH**
Dresdner Straße 20a
01558 Großenhain

Kontakt:
Telefon: 03522 502958
Telefax: 03522 502575
Mobil: 0174 3078172

E-Mail: bg@baugesellschaft-grossenhain.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Christoph Böhme
Prokurist:
Dipl.-Ing. Thomas Dietrich

Handelsregister Dresden: HRB 32719
USt-ID Nummer: DE291695443
Vollbank Dresden-Bautzen eG
IBAN: DT 79 8508 0000 3446 4610 00
BIC: GENODE33ORS

➔ www.baugesellschaft-grossenhain.de

Titel N2 zusätzliche Arbeiten 05.01.2024

Ausfallkosten Bauunterbrechung
gem. Anzeige vom 08.12.2022

Ursache: Gründungsarbeiten Zwischenbau
(durch Fremdgewerk)
nicht fertiggestellt
+ fehlende Baufreiheit
und Zufahrbarkeit
für Bereich Altbau und
Turnhalle

Beginn Stillstandszeit: 27.11.2023
(48.KW 2023)
(Baubeginn gem. Vertragsunterlage)

Abzug Weihnachtspause: 52.KW 23
+ 1.KW 24

~~Vorraussichtliches Ende: 16.02.2024~~
(7.KW 2024)
(gem. BB-Protokoll Nr.8 vom 21.12.2023)

Geplant war ein kontinuierlicher Bauablauf
mit dauerhaft 5 AK je Arbeitstag.
(Tiefbauer/Betonbauer/Maurer)

Gesamtdauer: 50 Werktage (ohne Sa)
(10 Wochen)

Ende der Baubehinderung: 23.02.2024
(8.KW 2024) ✓

Aufbau TDK 26.02.024 = Baubeginn ✓

N2.01 h Facharbeiter als Ausfallkosten ✓
5 AK x 8.0h x 55 WT =2200 h

Berechnung wie folgt:

- ca. 30-40% durch Ausweichbaustellen kompensiert
wobei kein effektiver und wirtschaftlicher Einsatz möglich
(Personelle Übersetzung der jeweiligen Baustelle)
- dem Gegenüber steht ein entsprechender Gewinnausfall im Zeitraum von 2.75 Mo

Ansatz: 65% Zeitansatz

NEU: Ansatz: 35% von 2200h = 770h

770.00 h 41.00 31570.00

N2.02 psch Mehraufwand Bauleitung+Polier
im o.g. Zeitraum für Teilnahmen zur
Bauberatung vor Ort

1.00 psch 565.00 565.00

N2.03 Mo Ausfallkosten Turmdrehkran
(Eigentum seit 1.11.2023)
Krantyp: Liebherr 81K.1
mit Funkfernsteuerung
mit Versicherung
Ende der Baubehinderung: 23.02.2024
(8.KW 2024)
Aufbau TDK 26.02.2024 = Baubeginn

2.75 Mo 3290.00 9047.50

Summe		€	41182.50
MwSt	19.00%	€	7824.68
Summe		€	49007.18

Bei unserer Kalkulation sind wir von einer freien Zufahrts-
möglichkeit zur Baustelle ausgegangen und dass auch sonst
keine behindernden Einschränkungen in diesem Zusammenhang bestehen.
Die Anforderung an die Befahrbarkeit richtet sich nach der
auszuführenden Leistung und mit der dafür üblicherweise
verwendeten Technik.

sachlich richtig
20. März 2024

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein wirtschaftlich interessantes
Angebot unterbreitet haben und freuen uns auf Ihren Auftrag.

Diesem Angebot liegt die VOB in der neuesten Fassung zugrunde.

Für einen Vertragsabschluß haben die Angebotspreise, beginnend
vom Tag der Abgabe, 2 Wochen Gültigkeit.

Es findet der zum Leistungszeitpunkt gültige Mehrwertsteuer-
satz Anwendung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. (BA) Christoph Böhme
Geschäftsführer